

Mein erster Videoclip - der erste Schritt zum eigenen Imagevideo

*Ein kleiner Kurs für einfache Videobotschaften
von Kameramann Knut Steinert*

Über 80% aller Bundesbürger sind täglich im Internet unterwegs - davon nutzen ca. 90% ihr Smartphone. Eine nicht zu unterschätzende Menge an potenziellen Kunden.

Wen wundert es also, wenn immer mehr Angebote im Netz mit Videobotschaften locken? Nachweislich werden bewegte Bilder eher wahrgenommen, als geschriebener Text. Die letzten 10 Sekunden vor der Tagesschau sind immer noch einer der teuersten Werbeplätze im deutschen Fernsehen.

Grund genug, um sich mit den Möglichkeiten einer Videobotschaft genauer auseinander zu setzen.

Vielleicht kennen Sie das auch: Sie sehen einen Werbespot und wissen hinterher nicht, um welches Produkt es sich gehandelt hat? Ein anderer Spot bleibt Ihnen dafür um so mehr im Kopf? Tage später erinnern Sie sich an die Musik, die Bilder, die Marke. Fast zufällig erwerben Sie die „Schokolade“ im Supermarkt.

Dieser Spot hat etwas in Ihnen ausgelöst, Sie unbewusst begeistert und verführt.

Und nun möchten Sie, dass das auch bei Ihren Produkten oder Dienstleistungen so funktioniert.

Dabei hilft Ihnen vielleicht unser kurzer Leitfaden

„mein erster Videoclip – der erste Schritt zum eigenen Imagevideo“.



Sie fragen sich nun, auf was kommt es eigentlich an, um Ihr Geschäft „in Szene“ zu setzen. Nehmen wir einmal ein Beispiel:

Sie kennen sicher den „Weihnachts-Coca Cola-Spot“ mit den beleuchteten Trucks in der winterlichen Landschaft? Ein Produkt, welches jeder kennt. Gemütliche Atmosphäre vor dem Kamin, strahlende Kinderaugen, eine einprägsame Musik, eine heile Welt.

Nun können Sie sicher nicht mit dem dort zur Verfügung stehenden Mitteln aufwarten, aber Sie können sich davon eine Menge abgucken.

Vielen reicht die Qualität des SmartPhones aus. Kein Wunder – haben diese Geräte mittlerweile eine Kameraauflösung, die der semiprofessionellen Kameras gerecht werden. Die Kamera alleine macht aber noch keinen guten Videoclip. Wackelige Aufnahmen mit dem Handy von der Firmenfeier auf Facebook eingestellt, sind zwar lustige Erinnerungen – Ihr Produkt wird so aber nicht werbewirksam dargestellt.

Große Produktionen bedienen sich teuren Kamera-Dollys, um sanfte Kamerafahrten auch in Makro-Bereichen aufzunehmen. Kamerakräne, Steadicam und neuerdings auch Drohnen werden für besondere Einstellungen verwendet.

Das alles ist aber auch eine Kostenfrage.

Versuchen Sie es für sich einmal mit einer feststehenden Kameraposition und vermeiden Sie „Wackelbilder“ aus der Hand.

Wenn Sie selber Ihre Produkte anpreisen möchten, dann benutzen Sie ein externes Mikrofon, welches nicht zu weit von Ihnen entfernt positioniert sein sollte. Achten Sie auf möglichst wenig Hall. Störende Nebengeräusche beeinträchtigen die Verständlichkeit!



Vermeiden Sie Hintergründe mit zu vielen Spiegelungen. Achten Sie auf störende Lichtreflexe im Objektiv. Interessante Großaufnahmen stellen Ihr Produkt in ein besonderes Licht.

Apropos Licht: versuchen Sie eine gleichmäßige Ausleuchtung und achten Sie auf die richtige Belichtung. Vermeiden Sie eine hohe Verstärkung bei der Aufnahme, Schattenpartien fangen dann leicht an zu „rauschen“.

Beherzigen Sie diese grundlegenden Aufnahmebedingungen, so sollte Ihr erstes Imagevideo gelingen. Probieren Sie ruhig neues aus. Besondere Kamerapositionen, Weitwinkel-Aufnahmen oder extreme Großaufnahmen.

Vergessen Sie aber bei aller Technik nicht das Wichtigste: Auf den Inhalt kommt es an!

Fassen wir noch einmal zusammen:

1. auf den Inhalt achten
2. gute Kameraposition
3. vermeiden Sie zu lange Einstellungen
4. ausreichende Belichtung
5. gute Tonaufnahme

Ach ja – fast vergessen: zeigen Sie wer Sie sind – mit Ihrem Firmenlogo als Intro und als Outro. Eine leichte Animation des Logos weckt gleich von Anfang an Interesse.

In meiner über 30 jährigen Tätigkeit an der Kamera für Werbung, TV und Kinofilmen habe ich so manchen Kniff gelernt - die Zeit reicht aber leider nicht aus, um Ihnen hier alles wiederzugeben. Sollten Sie weitere Fragen zum Thema „mein erster Videoclip“ haben, so rufen Sie an oder schreiben mir eine Mail. Bestimmt kann ich Ihnen weiterhelfen.

Knut Steinert
Kameramann Editor Werbeberater

www.medien-arts.de
film@medien-arts.de

Fuhlsbüttler Str. 164
22305 Hamburg

☎ 040-60315258

STEINERT e.K.



Produktion medien-arts

Film Foto Marketing